

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1905

69 (10.3.1905) Zweites Blatt

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 69. Zweites Blatt.

Freitag, den 10. März

(folgt ein drittes Blatt.) 1905.

Amtliche Bekanntmachung.

Die Eröffnung des Hauptobstbaukurses betreffend.

Mit hoher Genehmigung Großh. Ministeriums des Innern wird dieses Jahr der theoretische und praktische Hauptkurs für Obstbau in der Zeit vom 4. April bis 17. Mai und 16. August bis 27. September abgehalten.

In demselben werden junge Leute von 15—20 Jahren, welche einen guten Leumund und die für das Verständnis des Unterrichts erforderlichen Kenntnisse besitzen, aufgenommen. Die Schüler erhalten Kost und Wohnung in der Anstalt gegen eine tägliche Vergütung von M. 1,40; jedoch können diese Kosten solchen Schülern, welche sich durch Fleiß und geordnetes Betragen auszeichnen, teilweise oder ganz nachgelassen werden; auch können entfernter wohnenden Schülern die Reisekosten ganz oder teilweise erseht werden.

Anmeldungen sind unter Beilage eines Leumundszeugnisses und eines Nachweises, wer die Kosten für die Verpflegung des Schülers übernimmt, und, wenn auf eine Vergünstigung Anspruch erhoben wird, eines Vermögenszeugnisses, spätestens bis zum 1. April d. J. bei dem unterzeichneten Vorstand schriftlich einzureichen.

Augustenberg (Post Grözingen bei Durlach), im Februar 1905.

Großh. Landwirtschaftsschule.

Magenau.

Nr. 12867. II. Vorstehende Bekanntmachung bringen wir zur öffentlichen Kenntnis.

Karlsruhe, den 4. März 1905.

Großh. Bezirksamt.

Föhrenbach.

Abrecht.

Deutsche Gesellschaft zur Rettung Schiffbrüchiger.

Infolge anonymer Rücksendung einer größeren Anzahl der zur Versendung gelangten Einladungsbriefe mit Satzungen unserer Gesellschaft ist das Geschäft der Abholung der noch ausstehenden Antwortbriefe im Hause nicht mehr gut durchführbar, weshalb um Zusendung derselben an uns unter Benützung des vorgedruckten Umschlages höflichst gebeten wird.

Für die bereits eingegangenen Stiftungsbeiträge und Zeichnungen jährlicher Mitgliedsbeiträge herzlichen Dank.

Karlsruhe, 9. März 1905.

Badischer Bezirksverein.

E. Obkircher.

Lebensbedürfnis-Verein Karlsruhe.

Die Auszahlung der Dividende erfolgt heute Freitag, den 10. März für die Nummern der neuen Markenbücher von 2401 bis 2800 und morgen Samstag, den 11. März für die Nummern der neuen Markenbücher von 2001 bis 2400, vormittags von 8—12 Uhr und nachmittags von 2—6 Uhr, an unserer Kasse Zähringerstraße 47 gegen Vorzeigen des neuen Markenbuches.

Evangelische Diakonissenanstalt Karlsruhe.

Seit unserer letzten Veröffentlichung haben wir weiter an Geschenken empfangen, für das Diakonissenhaus: v. Fr. Sulzer hier auf Wunsch ihrer verstorbenen Mutter 50 M. (durch die Wohltätigkeitskasse), Fr. Meyer hier 6 M., Fr. Bohraus 5 M., Fr. Seifert 2 M., Fr. Bäder Schweizer 2 M., Fr. Kämpfe 2 M., Fr. Lauer in Schopfheim 50 M., Fr. Hartmann, Krankenpflegerin in Spöck, 1 M., Fr. B. 2 Jahrgänge christlicher Zeitschriften, gebunden, Fr. Hofbäder W. Schmidt 1 Sack Kaiserwehl, Fr. Spengler in Dundenheim 6 Pfd. Butter; für das Kinderkrankenhaus: v. Fr. Dr. Gähler f. d. Chirurg. Kinderfreibett 10 M., Ung. f. dasselbe 300 M.; für den Schwefelbrunnen: v. Fr. Rechnungsrat Hartner 5 M., Ung. in Dinglingen 5 M.; für das Marthahaus: v. Fr. Zimmermaler Grether 5 M., Fr. Schradl 3 M., Fr. Reichert 2 M.; für das Marthahaus: v. Fr. Grether 1 M. 20 Pf., Fr. Kiefer 4 M.; für das Feierabendhaus: v. Fr. Luise Steinmetz, Witwe, geb. Jung in Durlach in dankbarer Erinnerung an ihren verstorbenen Gatten 500 M. Herzlichen Dank und Gottes Segen!

Karlsruhe, den 9. März 1905.

Der Verwaltungsrat.

Bergebung von Eisenlieferung.

Für den Neubau der landw. Versuchsanstalt auf dem Augustenberg bei Grözingen soll die Eisenlieferung im Wege der öffentlichen Submission vergeben werden.

Die Bedingungen sind auf dem Geschäftszimmer der unterzeichneten Behörde, Zirkel 8 II hier, einzusehen; daselbst sind auch die für das Angebot zu verwendenden Formulare gegen Ertrag der Umdruckkosten zu beziehen.

Nach auswärts werden Angebote nicht versendet.

Die verschlossenen und mit entsprechender Aufschrift zu versehenen Angebote sind bis zum

Samstag, den 18. März 1905,
nachmittags 4 Uhr,

zu welcher Zeit die Eröffnung stattfinden wird, ebenfalls auf dem Geschäftszimmer Zirkel 8 II einzureichen.

Es steht den Bewerbern frei, der Eröffnung beizuwohnen.

Zuschlagsfrist beträgt 3 Wochen.

2.1.

Karlsruhe, den 6. März 1905.

Großh. Bezirksbauinspektion Karlsruhe.

Linoleum-Lieferung

2.2. für die Schiller-Schule.

In obengenanntem Neubau sollen einige Räume Linoleum-Belag erhalten.

Die näheren Bedingungen sind einzusehen in den üblichen Arbeitsstunden auf dem Baubüro daselbst, Kapellenstraße 1. Angebotsformulare können ebendasselbst in Empfang genommen werden und müssen, mit der entsprechenden Aufschrift versehen, bis zum Endtermin der Ausschreibung, dem 18. März ds. Js., daselbst eingereicht werden.

Die Bauleitung der Schillerschule.

Fahrnis-Versteigerung.

Freitag, den 10. März, nachmittags 2 Uhr, werden im Auftrag im Auktionslokal Herrenstraße 16 öffentlich gegen bar versteigert:

eine schwarze Saloneinrichtung, 1 schwarzes Pianino, 1 eichener Schrank, 1 Kommode, 2 Stühle, 1 großer Spiegel mit Goldrahmen, 1 Kanapee mit 6 Polsterstühlen und 2 Fauteuils (mit Schnitzereien), 1 Divan, 1 Sekretär, 1 Tisch, 1 Regulateur, 4 Bettstellen mit Kissen, Matrasen und Polstern, 1 Handtuchhalter, 1 Waschkommode, 1 Küchenschrank, 1 Herd, 1 Gasherd mit Tisch, 1 Marktstand, 1 zweirädriger Handwagen (für Drogerien), 1 Sitzbadewanne, 1 Badewanne, Zuber, versch. Fernrohre, Reifzeuge, Rippfächer und sonst noch Vieles,

wozu Liebhaber höflich einladet

Josef Hirschmann jr.,

Auktionator,

Herrenstraße 16 (Telephon 1916).

Öffentliche Versteigerung.

3.2. Am Dienstag, den 14. März d. Js., vormittags 9 Uhr, findet auf dem Zeughaushofe der Verkauf von alten Hädern, Geschloßkasten, Blendlaternen, Werkzeugen, Pulvertonnen, gußeisernen und steinernen Krippen, alten Steinen, altem Leder, alten Metallen in kleiner Menge usw. öffentlich an den Meistbietenden gegen gleich bare Bezahlung statt.

Artilleriedepot Karlsruhe.

Holz-Versteigerung.

Karlsruhe. Aus den Domänenwäldungen des Forstbezirks Karlsruhe werden mit Ziel auf 1. November 1905 versteigert:

Wittwoch, den 15. März 1905,

vormittags 9 Uhr,

im Rathaus in Forchheim

aus Distrikt Rappenhörs: 9 Ster canad. Pappelrollen, 9 Ster Pappelprügel und 75 Weichholzwellen;

aus Distrikt Kastelwörth: (Schlag 20 und Bindfallholz aus den Schlägen 3, 5, 6, 7, 9, 18, 26, 28, 29, 30): 1 Eiche IV., 13 Eichen II. und III., 8 Ahornstämme I. und II., 4 Linden I. und II., 1 Sägbuche II., 4 Birken I. und II., 8 Weiden I. und II., 2 Pappeln I. und II. und 33 Forstzulageklöße I. und II. Klasse, 2 eichene, 3 eschene, 1 Maßholzer, 1 Ahorn, 3 Lindens, 4 Pappel- und 51 Erlen-Nußholzstere, 93 Ster Pappelrollen, 131 Ster eschene, 157 Ster russchene, 2 Ster Ahorn, 2 Ster Akazien, 7 Ster Maßholzer, 270 Ster gemischtes und 49 Ster forlenes Scheit- und Prügelholz, 6100 gemischte und 150 forlene Wellen und etwas Abraum.

Sämtliches Holz liegt an guten Wegen und wird von morgens 7 Uhr an von Forstwart Knapp vorgezeigt.

Zusammenkunft bei der Saatschule in Kastelwörth.

169.

fm. m.
Dallen.
residen.
fm. v.
Kfm.

besitzer
v. von
ababen.
fm. v.
rtiv. v.
tsfender

v. von
Bellers-
Busen-

schbach.
arbeiter
Stutt-
Nidel,
sheim.
der v.

Sim-
fm. v.
Kfm.

Well,
Kf. v.
Kfm.

Kraut-
t von
Wäd.

hofer,
thelin-
tgart.

Kurb-
eburg.

Kon-

fr. v.
en.

Am **Mittwoch, den 15. März 1905, vormittags von 9 Uhr ab**, läßt die Garnisonverwaltung Kaufstraße im Holzhofe, Ostendstraße, austrangierte Geräte, Lumpen, alte Leinwand, 4 alte Sofas, 10 ebn. Brennholz, 12 Zimmerklosetts, 71 alte Bettstellen, alte Defen, Eisen, Blei, Messing, Bureau Lampen usw. gegen Barzahlung meistbietend versteigern, wozu Kaufliebhaber eingeladen werden.

Wohnungen zu vermieten.

— **Amalienstraße**, Ecke Waldstraße, in freier Lage am Stephanplatz, ist 3 Treppen hoch eine schöne, große Wohnung von 5 Zimmern, 2 Balkonen, Badezimmer nebst reichlichem Zubehör, welche sich ihrer zentralen Lage wegen auch für geschäftliche Zwecke sehr gut eignet, auf 1. April zu vermieten. Näheres Amalienstraße 25 a, 3 Treppen hoch.

*2.2. **Amalienstraße 9** ist im 2. Stock eine freundliche Wohnung von 5 Zimmern und Zugehör wegen Wegzug von hier auf 1. April oder später zu vermieten. Näheres parterre.

— **Amalienstraße 17** ist im 2. Stock eine Wohnung von 3 Zimmern und Zugehör auf 1. April zu vermieten. Näheres daselbst, parterre, oder Karlstraße 65 auf dem Kontor.

— **Augartenstraße 85** ist eine schöne Zweizimmer-Wohnung mit reichlichem Zubehör per 1. April l. J. zu vermieten. Näheres bei **Antonbrauerei, A.-G., Soffenstraße 93**.

— **Bahnhofstraße 28** ist im Seitenbau, 2. Stock, eine Wohnung von 3 Zimmern nebst Zugehör per 1. April billig zu vermieten. Näheres durch **A. Postweiler**, Seitenbau, parterre.

6.2. **Bernhardtstraße 1** ist im 1. Stock rechts eine hübsche Wohnung von 2 großen Zimmern, Manfarde, Küche, Keller, sowie Anteil an der Waschküche und dem Trockenpeicher auf 1. April d. J. zu vermieten. Näheres Kronenstraße 36 im Bureau.

— **Bismarckstraße** ist eine geräumige Wohnung, 4. Stock, von 6 Zimmern und Zugehör für 850 Mk. zu vermieten. Näheres Stefanienstraße 34.

— **Boeckstraße 6** ist der 3. Stock, bestehend aus 4 Zimmern, großer, geschlossener Glasveranda, Badezimmer, Balkon, 1 Manfarde, 2 Kellern und Speichererschlag, Trockenpeicher, Waschküche, alles der Neuzeit entsprechend eingerichtet, per 1. Juni zu vermieten. Näheres im 3. Stock oder Waldstraße 62 im Laden.

— **Douglasstraße 30** sind Manfardenwohnungen, eine im Vorderhaus mit 2 Zimmern, Küche und Keller auf sofort und eine im Hinterhaus von 3 Zimmern, Küche und Keller auf 1. April zu vermieten. Näheres Akademiestraße 53 im 2. Stock.

*3.1. **Durlacher Allee 42**, in ruhig., geschloß. Hause ist der 2. Stock von 5 geräum., schön angeleg. Zimmern, Erker, Badezimmer, Veranda, Mädchenz., Manf., sehr guten Kellern zc., freier Aussicht, auf sogleich oder später zu vermieten.

— **Durlacher Allee 19**, 2. Stock, ist eine schöne 4 Zimmer-Wohnung mit Bad und Zugehör auf sofort oder 1. April zu vermieten. Näheres Durlacher Allee 21, 2. Stock.

* **Durlacherstraße 67** ist im Hinterhaus eine freundliche Manfardenwohnung von 2 kleineren Zimmern, Küche und Zugehör an eine kleine, ruhige Familie auf 1. April zu vermieten. Näheres im Vorderhaus, 2. Stock.

— **Erbringenstraße 28** ist im 2. Stock des Seitenbaues ein Zimmer mit Küche oder 2 Zimmer mit Zugehör zu vermieten. Auch ist im 4. Stock eine Wohnung von 2 Zimmern und Küche zu vermieten. Zu erfragen im Metzgerladen.

— **Goethestraße 24** ist im 1. Stock eine Wohnung von 4 Zimmern, sowie im 2. Stock eine solche von 3 Zimmern, 1 Küche und sonstigem Zugehör auf 1. April an ruhige Familien zu vermieten. Näheres im 3. Stock daselbst.

— **Gutenbergstraße 2** ist im 3. Stock eine schöne Wohnung von 4 Zimmern, Küche, Balkon und Veranda, schöne freie Lage, sofort oder später zu vermieten. Näheres daselbst im 3. Stock.

— **Hardtstraße 20 u. 20 a** sind je eine schöne 3 Zimmerwohnung per sofort oder später zu vermieten. Näheres Hardtstraße 20.

— **Hildstraße 15** sind zwei Zwei-Zimmerwohnungen mit Zubehör zu vermieten. Näheres daselbst im 3. Stock, bei Spiegel.

*3.2. **Hirschstraße 10**, nächst der Kaiserstraße, ist eine Wohnung von 5 Zimmern, Badezimmer, 2 Manfarden, 2 Kellern nebst Zubehör auf 1. April zu vermieten. Zu erfragen parterre.

— **Hirschstraße 35** ist eine Parterrewohnung im Seitenbau von 4 Zimmern, Küche und Zubehör auf 1. April oder später zu vermieten. Auch kann eine Werkstätte dazu gegeben werden.

— **Hirschstraße 42** im Vorderhaus ist eine Manfarden-Wohnung von 2 Zimmern, Küche mit Wasserleitung auf 1. April zu vermieten.

— **Hübschstraße 27** sind Wohnungen, 5 Zimmer im Stock, sogleich oder später zu vermieten. Näheres im 4. Stock.

— **Kaiser-Allee 31** ist im 1. Stock eine Wohnung von 5 Zimmern mit Bad und Zugehör auf 1. April an eine kleine ruhige Familie zu vermieten. Näheres im 4. Stock.

— **Kaiser-Allee 51** ist eine hübsche Parterrewohnung, bestehend aus 2 Zimmern, Badezimmer, Küche mit Koch- und Leuchtgas nebst üblichem Zugehör, auf 1. April oder später zu vermieten. Näheres im Laden.

— **Kaiserstraße 71** ist im Seitenbau, eine Treppe hoch, eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche nebst Zugehör auf 1. April zu vermieten. Näheres in der Bäckerei.

— **Kaiserstraße 173** ist eine Vorderhaus-Wohnung von 4 Zimmern, Küche und Zugehör auf 1. April an ruhige Leute zu vermieten. Zu erfragen im Laden.

*2.2. **Kaiserstraße 177 im Seitenbau**, zwei Treppen hoch, ist eine freundliche Wohnung (Glasabschluß), 2 Zimmer, Küche und Keller, an kleine, ruhige Familie per 1. April zu vermieten. Näheres im Vorderhaus, 3 Treppen hoch.

— **Karlstraße 83** ist im Hinterhaus der 2. Stock, bestehend aus 2 Zimmern, Manfarde, Küche und Keller, auf 1. April zu vermieten. Näheres im Vorderhaus Karlstraße 85, 3. Stock, mittags von 12—1/3 Uhr.

— **Karl-Wilhelmstraße 36**, 4. Stock, sind 2 schöne Vierzimmerwohnungen mit sämtlichem Zubehör, zu einer Wohnung noch ein Badezimmer, auf 1. Mai zu vermieten. Näheres Melanchthonstraße 2 im Bureau.

— **Klauprechtstr. 38, vis-à-vis der Büchlinstr.**, ist im 4. Stock eine schöne Wohnung, französ. Manfarde, bestehend aus 3 Zimmern, Bad, Küche nebst Zubehör, auf 1. April zu vermieten. Näheres im 2. Stock.

— **Körnerstraße 33/35**, 2. Stock links, ist eine freundliche Wohnung, bestehend in 5 großen Zimmern, Manfarde, Bad und reichlichem Zubehör, auf 1. April zu vermieten. Anzusehen täglich von 11 Uhr ab. Näheres Buttlischstraße 13 im Kontor.

— **Körnerstraße 33/35, Hinterhaus**, 2. Stock, ist eine Wohnung von 2 Zimmern mit Küche, Wohnzimmer und Zubehör auf 1. April zu vermieten. Näheres Buttlischstraße 13 im Kontor.

— **Kriegstraße 91**, 3 Treppen hoch, ist eine elegante Wohnung von 7 Zimmern, reichlichem Zugehör, Bad zc. wegen Wegzug per 1. Juli zu vermieten. Zu erfragen parterre.

* **Lachnerstraße 1** ist eine freundliche, gesunde 4 Zimmerwohnung mit Kochgas und Zubehör auf 1. April oder später — und eine 3 Zimmerwohnung auf 1. Juli zu vermieten. Näheres im 4. Stock zu erfragen.

— **Lachnerstraße 6**, Hinterhaus, 2 Zimmer und Küche, auf 1. April zu vermieten. Zu erfragen im Vorderhaus, 3. Stock rechts.

— **Lachnerstraße 26**, Neubau, sind eine Dreizimmerwohnung im 1. Stock, sowie eine Zweizimmerwohnung im 5. Stock auf 1. April zu vermieten. Näheres Scheffelstraße 53 I.

Leopoldstraße 39 ist auf 1. Juli die Parterrewohnung (3 Zimmer nebst Alkov und dem nötigen Zugehör) zu vermieten. Einzusehen vormittags von 11—1 Uhr und nachmittags von 4—6 Uhr.

— **Leffingstraße 5**, nächst der Kaiser-Allee, ist im Hinterhaus der 3. Stock, bestehend aus 2 Zimmern, Küche, Kammer nebst Zubehör, an eine kleine ruhige Familie auf 1. April zu vermieten. Näheres im Laden daselbst.

— **Markgrafenstraße 40** ist im Hinterhaus, 3. Stock, eine freundliche 2 Zimmerwohnung auf 1. April zu vermieten. Zu erfragen im Vorderhaus, 2. Stock.

— **Mathystraße 3** ist im 3. Stock eine elegante Wohnung, bestehend aus 6 Zimmern, Küche, Badezimmer, 3 Manfarden, Keller und Speicher, noch auf 1. April zu vermieten. Näheres in der Wohnung oder Stefanienstraße 32, parterre.

* **Morgenstraße 12** ist eine schöne Wohnung von 2 Zimmern, Küche und Keller auf 1. April oder früher zu vermieten. Näheres daselbst im Eckladen.

*6.4. **Parkstraße 9**, unmittelbar am Walde, ist eine schöne Wohnung von 6 Zimmern und Zugehör auf 1. April zu vermieten. Näheres im 1. Stock.

— **Rheinbahnstraße 22**, neben der Luisenschule, ist im Seitenbau eine schöne Wohnung von 2 Zimmern und Zubehör mit Kochgas an eine kleine ordnungsliebende Familie auf 1. April zu vermieten. Näheres daselbst im Vorderhaus, 3. Stock.

6.2. **Rintheimerstraße 32** sind der 2. u. 3. Stock von je 4 großen Zimmern, Küche, Manfarde, Bad, Keller, Trockenpeicher und Gartenanteil per 1. April ds. J. zu vermieten. Die Wohnungen sind ohne Vis-à-vis, haben schöne freie Aussicht und ist erstere mit Veranda und letztere mit Balkon versehen. Näheres Kronenstraße 36 im Bureau.

— **Schillerstraße 50** ist eine schöne Gartenwohnung mit schöner, geräumiger Werkstätte auf sogleich zu vermieten. Näheres daselbst oder Luisenstraße 2.

— **Schützenstraße 15**, nächst dem Stadtgarten, ist im Vorderhaus eine Wohnung von 4 geräumigen Zimmern nebst Zugehör auf 1. Juli zu vermieten. Näheres im 1. Stock.

* **Schützenstraße 62** ist eine Wohnung von 4 Zimmern, Küche, Keller und Anteil an Waschküche auf 1. April zum Preise von 420 M. zu vermieten. Die Wohnung ist neu hergerichtet. Näheres im 2. Stock.

— **Schwabenstraße 27** ist eine freundliche Manfardenwohnung, bestehend aus 2 Zimmern und Küche, sogleich oder auf 1. April zu vermieten. Zu erfragen parterre.

*6.2. **Stefanienstraße 23** ist in ruhigem Hause der 3. Stock von 6 Zimmern, Küche und sonstigem Zubehör sofort oder später zu vermieten. Näheres daselbst im 1. Stock.

— **Uhlstraße** sind zwei schöne 2 Zimmerwohnungen, die eine auf 1. April und die andere auf 1. Mai zu vermieten. Zu erfragen Nellenstr. 1 II.

— **Uhlstraße 5** ist der 2. Stock, bestehend aus 4 schönen Zimmern, Bad und Zugehör, auf 1. April zu vermieten. Näheres Amalienstraße 83 II.

— **Uhlstraße 10** ist der 2. Stock, bestehend aus 4 geräumigen Zimmern samt allem üblichem Zubehör, auf sogleich oder später, sowie im 4. Stock eine schöne 2 Zimmerwohnung auf 1. April oder 1. Mai zu vermieten. Näheres im Laden.

— **Veilchenstraße 7** ist der 2. Stock, bestehend aus 4 Zimmern mit Balkon, Küche mit Veranda, Speisekammer, Bad, Abort innerhalb Glasabschluß, Mädchenzimmer, Speisekammer und Keller, auf 1. April zu vermieten. Näheres Veilchenstraße 7, parterre.

— **Viktoriastraße 12**, 2. Stock, ist eine Wohnung von 3 Zimmern samt Zubehör auf 1. April zu vermieten. Näheres daselbst.

— **Vorholzstraße 16** ist im 3. Stock des Hinterhauses eine 3 Zimmerwohnung nebst Küche und Zubehör auf 1. April zu vermieten. Näheres im 2. Stock links.

— **Vorholzstraße 16** ist im 1. Stock eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche, Bad und Speisekammer auf 1. April zu vermieten. Näheres im Hinterhaus, 2. Stock links.

— **Waldstraße 37**, nahe der Kaiserstraße, ist eine schöne Balkonwohnung von 4 Zimmern, Küche, Manfarde und Keller auf 1. April zu vermieten. Näheres Waldstraße 35, bei L. Appert.

— **Werderstraße 57** sind im Seitenbau eine Wohnung von 1 Zimmer und Zugehör auf 1. April und im Vorderhaus 1 Manfardenwohnung von 2 Zimmern und Zugehör auf sofort oder später zu vermieten. Näheres im Vorderhaus im 2. Stock.

— **Winterstraße** ist mit Aussicht ins Freie eine geräumige 3 Zimmerwohnung, Küche und Keller auf 1. April zu vermieten. Preis 340 Mark jährlich. Näheres Marienstraße 70 II.

— **Winterstraße 45** sind eine schöne 4 und 5 Zimmerwohnung im 2. Stock, mit Bad und reichlichem Zubehör auf 1. April zu vermieten. Zu erfragen im 1. Stock links.

— **Yorkstraße 18** ist im 2. Stock eine schöne, neuzeitliche 4 Zimmerwohnung mit reichlichem Zubehör verziehungshalber auf 1. April 1905 zu vermieten. Preis 550 Mark. Zu erfragen daselbst oder Luisenstraße 2.

— **Hirschstraße 120** ist im 2. Stock eine feine Herrschaftswohnung von 6 Zimmern, Küche, Keller, Waderaum, Speisekammer, Manfarde und Speisekammer, auf 1. April zu vermieten. Näheres Hirschstraße 130, parterre, oder Ruppurrestraße 13, Bureau.

— **Beiertheim, Ecke Friedrich u. Kaiserstraße**, 5 Minuten von der Hirsch- und Karlstraße entfernt, ist im 1. Stock eine 3 Zimmerwohnung sofort oder später, sowie eine 3 Zimmerwohnung im 2. Stock auf 1. April zu vermieten. Näheres im 1. Stock oder Marienstr. 89, Karlstraße.

— **Gutschstraße 5**, fein, ruhig, Herrschaftshaus, in nächster Nähe der Beiertheimer Allee und des Stadtgartens, ist weg. Wegzug v. hier d. 2. St. m. 5 bezw. 6 elegant ausgestatteten großen Zimmern, Badezimmer, Küche m. Speisekammer, großem Waderaum mit Wandchränken und reichl. Zubehör auf 1. Juli zu vermieten. Einzusehen von 1/11—1 und von 4—6 Uhr. Näheres Hirschstraße 109 II.

Hirschstraße 124, 2. Stock, ist eine Herrschaftswohnung von 4 großen Zimmern nebst einem Gastzimmer mit Küche, Bad, Keller, Mansarde und Speisekammer per sofort oder auf 1. Mai zu vermieten. Näheres Hirschstraße 130, parterre, oder Ruppurrerstraße 13, Bureau.

In der Kaiserstraße ist im 4. Stock eine hübsche Mansardenwohnung von 2 Zimmern, Küche, mit Aussicht nach dem Kaiserplatz, auf 1. April zu vermieten. Näheres Douglasstraße 11, parterre.

Schöne 4 und 5 Zimmerwohnungen auf 1. April preiswert zu vermieten. Näheres Sofienstraße 124, Bureau Architekt Pirth.

In der westlichen Kaiserstraße ist ein schönes Zimmer samt Küche und Zugehör sofort oder später zu vermieten. Näheres Douglasstraße 11 im 1. Stock.

Eine hübsche Wohnung von drei Zimmern nebst Zugehör, im 2. Stock des Seitenbaues, ferner eine Mansardenwohnung gleicher Größe sind an ruhige Familien zu vermieten: Kronenstraße 38.

Bürklinstraße 12 ist der 2. Stock von 4 Zimmern, Badzimmer, Erkerzimmer, Balkon, Veranda und sonstigem Zugehör per 1. April oder später zu vermieten. Näheres daselbst im 2. Stock. S.4.

5 Zimmer. Eine herrschaftl. eingerichtete Wohnung im 2. Stock von 5 geräumigen Zimmern, Bad und reichlichem Zugehör ist per sofort oder 1. April Sofienstraße 122 zu vermieten. Näheres daselbst beim Hausmeister im 5. Stock.

Hirschstraße 12, nächst der Kaiserstraße, ist die Wohnung, 3. Stock, von 6 Zimmern, Badzimmer und sonstigem Zugehör sofort oder später zu vermieten. Zu erfragen im Laden rechts.

Sofienstraße 39 ist im 3. Stock eine Wohnung von 6 Zimmern, Alkov, Bad und reichlichem Zugehör, der Neuzeit entsprechend hergerichtet, auf 1. April zu vermieten. Näheres daselbst im 2. Stock, Seitenbau.

Beilchenstraße 35 ist im Mittelhaus, 2. Stock, eine schöne 3 Zimmerwohnung auf sofort oder auf 1. April preiswert zu vermieten. Näheres parterre.

Elegante Wohnung von 3 großen Zimmern mit Balkon, Küche, Bad, Speisekammer, mit Gas und elektrischem Licht ausgestattet, in feiner Lage, sofort oder auf April zu vermieten. Näheres Eisenlohrstraße 39. 6.5.

Karl-Wilhelmstraße 36, 5. Stock, ist eine Dreizimmerwohnung mit sämtlichem Zugehör auf 1. Mai zu vermieten. Näheres Melanchthonstraße 2 im Bureau.

4.2. Zu dem Neubau Gerwigstraße 60 sind auf 1. April oder später noch einige hübsche 2 und 3 Zimmerwohnungen mit allem Zugehör billig zu vermieten. Näheres im Bureau Kronenstraße 38.

8 Zimmerwohnung.

Ecke der Garten- und Hirschstraße 51 ist die Bel-Etage sofort oder später billig zu vermieten. Zu erfragen Amalienstraße 83 II.

Rintheimerstraße 1,

2. Stock, ist eine schöne Wohnung, bestehend aus 3 Zimmern sowie sämtlichem Zubehör, auf 1. April zu vermieten.

Wohnung zu vermieten.

Melanchthonstraße 2 ist im 5. Stock eine schöne Wohnung von 3 resp. 4 Zimmern per sofort zu vermieten. Näheres im Bureau daselbst.

3 Zimmerwohnung

mit Zubehör ist per sofort oder später zu vermieten. Näheres Waldhornstraße 30 im Laden.

Hochparterrewohnung in der Hirschstraße (nahe der Kaiserstraße), 2 große und 2 kleine Zimmer nebst Zubehör per 1. April an ruhige, kinderlose Partei zu vermieten. Zu erfragen Amalienstraße 32 II.

Kriegstraße,

schönste Lage, wegen Wegung von hier per 1. April oder 1. Juli elegante Herrschaftswohnung, 6 Zimmer, Bad und Zubehör, zu vermieten. Näheres Kriegstraße 69, parterre.

Wohnung zu vermieten.

Melanchthonstraße 2 ist eine mit allen Anforderungen der Neuzeit ausgestattete Wohnung von 7 Zimmern samt Zubehör per sofort oder später zu vermieten. Näheres im Bureau daselbst.

Erbsprinzenstraße 28

ist im 3. Stock eine schöne Wohnung von 6 Zimmern, Badzimmer, Küche nebst Zugehör auf 1. Juli zu vermieten. Zu erfragen im Metzgerladen.

Villa zu vermieten.

In der Zahnstraße ist eine Villa, enthaltend 11 Zimmer, reichliches Zubehör, per 1. Juli 1905 zu vermieten durch

Kornsand, Vermietungsbureau, Kaiserstraße 111.

Sprechstunden von 11-1 und von 5-8 Uhr.

Schöne Wohnung

in bester Lage bei der Kaiserstraße und dem Schlosse von 4, 5, 6, 7 od. 8 Zimmern, auf einer Etage liegend, per 1. April zu vermieten. Zur Zeit bewohnt sie ein Arzt. Näheres im Kontor des Tagblattes.

2 Zimmerwohnung

mit Küche und Keller im Vorderhaus, 4. Stock, monatlich M. 18.50, per 1. Mai zu vermieten. Näheres Luitzenstraße 45 im 2. Stock.

3 Zimmerwohnung

mit Küche und Keller, im 2. Stock des Hinterhauses, monatlich M. 23.-, per 1. April oder später zu vermieten. Näheres Luitzenstraße 45 im 2. Stock.

Bier-Zimmerwohnung

sofort zu 480 M., sowie 2 Dreizimmerwohnungen auf 1. April zu vermieten: Poststraße 19.

2 Zimmerwohnung

*3.1. zu vermieten in schönster Lage der Weststadt, mit Küche, Keller, Koch- und Leuchtgas, Glasabschluß, zwei Treppen hoch. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

Sofienstraße 164

ist auf 1. Juni oder später eine sehr schöne 3 Zimmerwohnung mit Bad und reichlichem Zubehör zu vermieten. Näheres daselbst im 1. Stock rechts.

Wohnung zu vermieten.

Rintheimerstraße 1 ist im 4. Stock eine schöne Wohnung von 3 Zimmern nebst Zubehör, alles der Neuzeit entsprechend eingerichtet, auf 1. April zu vermieten. Näheres Melanchthonstraße 2 im Bureau.

Gartenstraße 42,

2. Stock, ist eine schöne Wohnung, bestehend aus 5 Zimmern, Küche, Speisekammer, fertig eingerichtetem Bad, Balkon nebst üblichem Zugehör, per sofort oder später zu vermieten. Näheres Kaiserstraße 150 im Laden rechts.

Eine freundliche 4 Zimmerwohnung

mit Bad ist auf 1. April zu vermieten. Zu erfragen Bürklinstraße 5, Hinterhaus, 1. Stock.

Douglasstraße 11

ist eine elegante Wohnung von 7 Zimmern, Bad, Erker, Veranda und Zugehör auf 1. April oder früher zu vermieten. Näheres daselbst, parterre.

Bismarckstraße 41

ist der 2. Stock von 6 Zimmern, Balkon und Südveranda zu vermieten. Näheres im 1. Stock.

Wohnung zu vermieten.

Durlacher Allee 45 sind schöne 4 Zimmerwohnungen, alles der Neuzeit entsprechend eingerichtet, per sofort zu vermieten. Näheres Melanchthonstraße 2 im Bureau.

Kriegstraße 105,

in freier Lage, ist eine Wohnung von 4 großen Zimmern mit Zugehör, Balkon und Veranda auf sofort oder später zu vermieten. Näheres im 2. Stock links.

Wohnungen zu vermieten.

Sternbergstraße 9 sind der 2. und 3. Stock von je 4 schönen Zimmern mit Zugehör sofort oder später zu vermieten. Näheres Sternbergstraße 15 im 2. Stock.

Kreuzstraße 29,

vis-à-vis dem Palaisgarten, 5. Stock, ist eine schöne Wohnung von 4 Zimmern, Küche und Keller an ruhige Leute per 1. April zu vermieten. Näheres parterre.

3 u. 5 Zimmerwohnungen.

Kriegstraße 168, 3 Zimmer, Küche, Speisekammer, Badzimmer, Mansarde, Kammer, Keller u. Garten, per sogleich oder später,

Kriegstraße 170, 1., 2. und 3. Stock, mit je 5 Zimmern, Küche, Badzimmer, Mansarde, Kammer, Kellern, Gartenanteil, per 1. Juni oder 1. Juli, 4. Stock, 3 Zimmer, Küche, Badzimmer, Kammer, Keller, Gartenanteil, per 1. Juni oder 1. Juli,

Bunnenstraße 8, 1. und 2. Stock, mit je 5 Zimmern, Küche, Speisekammer, Badzimmer, Mansarde, Kammer, Keller und Garten per sogleich oder später,

Mathystraße 9, 1. Stock, 5 Zimmer, Küche, Speisezimmer, Badzimmer, Mansarden, Keller und Garten, per 1. April oder später zu vermieten. Näheres Douglasstraße 22, 2. Stock.

Beiertheim.

Silbstraße 17 ist im 1. Stock eine schöne Wohnung von 3 Zimmern, 1 Küche und sonstigem Zugehör an eine ruhige Familie auf 1. April zu vermieten. Näheres Auguststraße 8 im 1. Stock.

Herrschaftswohnung zu vermieten.

— Fünf Zimmer, Bad und reichlichem Zubehör, in schöner freier Lage, billig zu vermieten. Näheres Durlacher Allee 21 im 2. Stock.

Laden zu vermieten.

— Friedrichsplatz 9 ist der Laden links vom Eingang, mit oder ohne Wohnung auf 1. April oder später zu vermieten. Näheres im Hause, zwei Treppen hoch.

Laden zu vermieten.

— Ede Akademiestraße und Kaiser-Passage ist der Laden, in welchem früher ein Spezerei-Geschäft mit gutem Erfolg betrieben wurde und der sich auch für jedes andere Geschäft eignet, auf sofort oder später mit oder ohne Wohnung zu vermieten. Näheres Kaiser-Passage 28 (Bureau).

Laden mit Wohnung zu vermieten.

*3.2. Durlacherstraße 20 ist ein Laden mit zwei großen Zimmern, Küche und Keller auf 1. April d. J. billig zu vermieten. Näheres Marktgrafenstraße 1.

Laden

in guter Lage, mit anstoßendem Zimmer, auch für Bureau-Zwecke geeignet, auf 1. April 1905, ev. auch früher zu vermieten. Näheres bei Bäckermeister Karl Appenzeller, Amalienstraße 27.

Stadtteil Mühlburg.**Laden zu vermieten.**

— Hardtstraße 20a ist ein schöner, geräumiger Laden mit einem Zimmer und Küche und Veranda baldigst zu vermieten. Näheres Hardtstraße 20.

Laden zu vermieten.

Kaiserstraße 40, neben dem Elefanten, ist ein schöner, geräumiger Laden mit breiten Schaufenstern, mit oder ohne hieranstoßender Wohnung per sofort oder später preiswert zu vermieten. Näheres daselbst, 1 Treppe hoch. 3.3.

Bäckerei

in bester Lage hiesiger Stadt ist per sofort zu vermieten oder zu verkaufen. Näheres Amalienstr. 93, parterre.

Parterre-Räume,

als Magazin geeignet, sind auf 1. April Ritterstraße 14 zu vermieten. Näheres im Vorderhaus.

Wohnungs-Gesuch.

*2.1. Von einer ruhigen Familie wird auf 1. Juli in der Oststadt eine Wohnung von 2 Zimmern nebst Zubehör zu mieten gesucht. Offerten unter Nr. 2013 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Laden gesucht.

2.1. Am Gutenbergplatz oder dessen Nähe wird per sofort oder später ein Laden gesucht. Der Umbau einer Wohnung zu einem Laden würde sich lohnen; ferner

Laden gesucht

vor dem Durlachertor, möglichst Eckladen, durch K. Kornsand, Kaiserstraße 111.

Zimmer zu vermieten.

* Ein sehr schönes, großes, gut möbliertes Zimmer ist sofort oder später zu vermieten: Sofienstraße 114 im 3. Stock.

*2.1. Bürgerstraße 18 ist im Seitenbau, 2. Stock, ein großes, unmöbliertes Zimmer mit kleinem Kammerchen auf 1. April an eine alleinstehende, pünktliche Person zu vermieten. Zu erfragen im Vorderhaus, parterre.

* Ettlingerstraße 73, 2. Stock, ist ein möbliertes Zimmer an ein Fräulein zu vermieten. Preis 7 M. Ebenfalls ist ein kleiner, gebrauchter Handwagen, fast neu, zu verkaufen.

Möbliertes Mansardenzimmer.

Ein tapeziertes, freundliches Mansardenzimmer ist an eine ordentliche Person zu vermieten. Näheres Marienstraße 82, eine Treppe hoch.

Zimmer zu vermieten.

*2.1. In schöner freier Lage ist ein gut möbliertes Zimmer an eine Dame zu vermieten. Zu erfragen Jollystraße 8 III.

Luisenstraße 72 II

links ist ein einfach möbliertes Zimmer an einen soliden Arbeiter sofort billig zu vermieten.

Viktoriastraße 12,

4. Stock, ist ein möbliertes Zimmer auf sofort oder später zu vermieten.

Wohn- und Schlafzimmer,

gut möbliert, in sehr ruhiger angenehmer Lage, ganz nahe am Schloßplatz, an einen soliden Herrn billig zu vermieten: Waldbornstr. 14, 2 Treppen rechts. *3.1.

Douglasstraße 2,

in ruhiger Lage, ist ein großes, fein möbliertes Parterrezimmer per 1. April zu vermieten.

Zimmer-Gesuch.

* Besserer Herr (Beamter) sucht sofort möbliertes Zimmer, Nähe der Herrenstraße. Offerten mit Preisangabe unter Nr. 2017 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Zwei möblierte Zimmer,

aneinander grenzend, werden in der Nähe des Mühlburger Loos für den Monat April zu Bureauzwecken zu mieten gesucht. Anerbietungen mit Preisangabe, einschließlich Heizung, unter Nr. 2019 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

* Auf II. Hypothek sind

8000 Mark

auf 1. April oder 1. Mai auszuliehen. Offerten unter Nr. 2016 an das Kontor des Tagbl. erbeten.

Gesucht

eine III. Hypothek von 8000 Mark von Selbstausleihern. Offerten unter Nr. 2003 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

10 000 Mark

werden von pünktlichem Zinszahler auf gutes Objekt als Nachhypothek sofort oder auf 1. April gesucht. Offerten unter Nr. 1875 an das Kontor des Tagblattes erbeten. 4.4.

6000 Mark

sofort aufzunehmen gesucht. Gest. Offerten unter Nr. 2011 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

16000 Mark

zu 5 % per April auf II. Hypothek gesucht. Offerten sind unter Nr. 2010 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Dienst-Anträge.

*3.1. Ich suche auf 1. April ein fleißiges und braves Mädchen für Küche und Haus gegen hohen Lohn.

Frau Professor Dr. Secker, Eisenlohrstraße 35.

* Ein israelitisches Mädchen, welches einer gut bürgerlichen Küche selbständig vorstehen kann, auf 1. April gesucht; ebendasselbst kann ein Zimmermädchen, welches nähen, bügeln und waschen kann, auf 1. April eintreten. Offerten unter Nr. 2009 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

*2.1. Gesucht wird auf 1. April ein fleißiges, braves Mädchen für Hausarbeit: Kurvenstraße 9, parterre.

* Ein braves, fleißiges Mädchen, welches sich allen häuslichen Arbeiten willig unterzieht, findet auf 1. April oder früher bei kleiner Familie gute Stelle: Kronenstraße 19, 3. Stock rechts.

Ein Mädchen, welches gut bürgerlich kochen kann und die Hausarbeit übernimmt, wird gegen hohen Lohn zu kleiner Familie (3 Personen) auf 1. April gesucht. Gute Empfehlungen aus besseren Häusern erforderlich. Frau Oberlandesgerichtsrat Heinsheimer, Westendstr. 53 III.

Ein braves Mädchen, welches kochen kann und sich den übrigen Hausarbeiten willig unterzieht, findet auf 1. April Stelle: Seminarstraße 7, parterre.

* Ein tüchtiges Mädchen, welches selbständig kochen kann und die Hausarbeit pünktlich verrichtet, wird zu kleiner Familie per 1. April gesucht. Gute Zeugnisse erforderlich. Näheres Kriegstraße 41.

Ladnerin-Gesuch.

Für ein Cigarren-Fillialgeschäft wird eine Verkäuferin gesucht. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

Kleidermacherinnen,

tüchtige, finden bei hohem Lohn dauernde Beschäftigung.

E. Godapp, Damenschneider, Douglasstraße 9 II.

Büglerinnen,

tüchtige, finden dauernde Beschäftigung bei hohem Verdienst in der

Dampf-Baschanstalt A. Pfäzner hier.

Tüchtiges, solides Mädchen

wird für Hausarbeiten auf 1. April gesucht: Sofienstraße 118, 1. Stock.

Gesucht

wird ein fleißiges Mädchen für häusliche Arbeit sofort oder später. Zu erfragen Rudolfstraße 9 im 1. Stock. *2.2.

Gesucht

auf 1. April zu kleiner Familie (2 Personen) ein tüchtiges, gut empfohlenes Mädchen, das selbstständig gut kochen kann und die häuslichen Arbeiten versteht: Westendstraße 52 im 2. Stock. 2.2.

3.3. Gewandtes, nettes**Kindermädchen,**

welches etwas nähen kann und einen Teil der Hausarbeit übernimmt, zu 2 Kindern von 4 und 5 Jahren auf 1. April gesucht: Hirschstraße 120 II.

Junges Mädchen

zu Kindern auf 15. März oder 1. April gesucht: Kaiser-Allee 59 im Laden. 2.1.

Ein junges Mädchen,

welches zu Hause schlafen kann, wird tagsüber zu leichteren häuslichen Arbeiten auf sofort gesucht und kann solches dabei den Haushalt gründlich erlernen. Zu erfragen Kaiserstraße 30 II.

Kindermädchen,

sauber und zuverlässig, auf 1. April gesucht: Kriegstraße 144 III.

Auf 1. April

wird für kleinen Haushalt ein Mädchen gesucht, das etwas kochen kann und die Hausarbeit verrichtet. Nur solche mit guten Zeugnissen dürfen sich melden: Vorholzstraße 6 im 2. Stock. *2.1.

Ein Mädchen,

das kochen kann und Hausarbeiten mit verrichtet, bei hohem Lohn auf 1. April gesucht. Näheres zu erfragen Kaiserstraße 118 III.

*3.1.

Gesucht

Köchin und Zimmermädchen für meinen kleinen Haushalt (2 Personen). Nur solche, welche schon in feinen Häusern gedient haben, wollen sich melden.

Frau Leop. Bierordt, Weberstraße 8.

Mädchen

für leichte Beschäftigung wird gesucht: Waldbornstraße 22. 3.2.

Mädchen-Gesuch.

* Ein Mädchen, welches bürgerlich kochen und die Hausarbeit pünktlich verrichten kann, wird bei hohem Lohn auf 1. April gesucht. Zu erfragen Westendstraße 58, 3. Stock, bis nachmittags 5 Uhr.

Nach Baden-Baden für Hotel I. Ranges gesucht:

- Köchin,
- Kaffee-Köchin,
- Weißzeugbeschleiferin,
- 2 Zimmermädchen,
- 3 Servier-Fräulein;

nach auswärts:

- 5 Privatmädchen,
- 2 Köchinnen,
- 2 Serviermädchen.

Bureau Hintz, Körnerstraße 19.

Mädchen gesucht.

* Ein fleißiges, braves Mädchen findet bei gutem Lohn auf 1. April Stelle: Mondstraße 1, 2. Stock.

Mädchen-Gesuch.

Wegen Verheiratung des jetzigen Mädchens wird auf sogleich ein junges, solides Mädchen, das sich willig allen häuslichen Arbeiten unterzieht, bei guter Behandlung und Bezahlung gesucht: Kaiserstraße 84 II.

Mädchen-Gesuch.

*3.1. Ein fleißiges Mädchen für Küche und Hausarbeit bei gutem Lohn wird auf 1. April gesucht: Kaiser-Allee 8, Stadtheide, 3. Stock.

- F.** 4 tüchtige Kellnerinnen,
1 Weißkuchin,
6 Hausmädchen,
1 Hausbursche
sogleich gesucht.

Bureau C. Fuhr, Herrenstraße 9.
Telephon 1094.

Lehrmädchen,

welches die Schneiderei gründlich erlernen will, und Arbeiterin können eintreten.
Frau Schäfer, Kurvenstraße 18.

Junge Mädchen,

welche das Bügeln erlernen wollen, gegen sofortige Bezahlung gesucht.

Dampf-Waschanstalt A. Pfühner hier.

Eine reinliche Monatsfrau

wird per sofort gesucht. Zu erfragen in der Musikalienhandlung Kaiserstraße 221.

Höchsten Zinsgenuß

erzielen Privatiers, die auf den Ertrag eines kleinen Kapitals angewiesen sind, durch Abschluß einer Rentenversicherung. Interessenten belieben ihre Adresse zwecks näherer Rücksprache unter B. 444 durch die Annoncen-Expedition von Haasenstein & Vogler, A.-G., Kaiserstraße 160 I, zur Weiterbeförderung aufzugeben. 3.3.

3-20 Mk. tägl. können Personen jed. Standes verdienen. Nebenverdienst durch Schreibarbeit, häusl. Tätigkeit, Vertretung etc. Näheres: „Erwerbszentrale Frankfurt a. M. 8“.

Hilfsarbeiter,

junge, fleißige, sofort gesucht.
Färberei und chem. Waschanstalt D. Lasch.

Renommierete Rheingauer Weinhandlung

sucht tüchtigen Vertreter.

Gesl. Offerten unter Nr. 1872 an das Kontor des Tagblattes erbeten. *6.4.

Schneider,

der gut Herrenkleider bügeln kann, findet sofort dauernde Beschäftigung.

Färberei und chem. Waschanstalt D. Lasch.

3.3. Maurer-Polier

zum alsbaldigen Eintritt gesucht. Offerten unter Nr. 1929 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Lehrling-Gesuch.

3.1. Ein ordentlicher Junge, welcher Lust hat die Vergolderei gründlich zu erlernen, kann auf Ostern in die Lehre treten.

Trouslard & Bieg, Inh. W. Fröhlich, Akademiestraße 16.

Lehrling-Gesuch.

6.4. Ein ordentlicher Junge wird auf Ostern in die Lehre gesucht bei freier Station.

Jg. Müller, Tapezier und Dekorateur, Dirschstraße 18.

Lehrling-Gesuch.

10.10. Für einen jungen Mann mit guter Schulbildung ist sofort oder auch später eine Lehrstelle bei sofortiger Vergütung frei.

J. Marum, Gartenstraße 6.

Ein zuverlässiger, fleißiger Fuhrknecht

sowie ein im Kohlengeschäft gewandter Tagelöhner werden sofort gesucht bei C. Senning, Holz- und Kohlenhandlung, Marienstraße 61. 2.2.

Junger

Hausbursche

gesucht. Solche direkt vom Lande bevorzugt. Zu erfragen Karlsstraße 13 a im Laden.

Hausbursche,

ein junger, fleißiger, kann sofort eintreten: Sofienstraße 28 im Laden.

Junge Burschen

werden gesucht für leichte Magazinarbeiten.

2.2. Adolf Speck, Dumboldtstraße 27.

Junge Ausläufer

auf einige Wochen gesucht: Kaiserstraße 215, eine Treppe hoch. *

Bapfbursche

zur Aushilfe für jeden Sonntag gesucht im Löwenrachen.

Schüler,

welcher in seiner freien Zeit Ausgänge besorgen kann, findet Beschäftigung: Sofienstraße 28 im Laden.

Dienst-Gesuche.

* Ein tüchtiges Mädchen, welches bürgerlich kochen kann und die übrigen Hausarbeiten übernimmt, sucht Stelle auf 1. April. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

* Für ein junges, braves Mädchen, das nähen und bügeln erlernt hat, wird auf 1. April dauernde Stelle gesucht. Näheres Durlach, Hauptstraße 26 im 3. Stock.

Kontoristin

sucht Stellung für sofort oder später. Offerten unter Nr. 2006 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Jüngerer Fräulein

aus guter Familie sucht Stellung als Kinderfräulein oder Stütze. Offerten unter Nr. 2008 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Beschäftigungs-Gesuch.

* Ein Mädchen, welches gut Wäsche ausbessern kann, sucht noch einige Tage in der Woche Beschäftigung. Näheres Winterstraße 29, St. Josephshaus.

Empfehlung.

* Eine geübte Büglerin wünscht noch einige Kunden außer dem Hause anzunehmen. Näheres Akademiestraße 5 im 3. Stock.

Handarbeiten

aller Art werden rasch und billig angefertigt. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes. 3.1.

Im Kunststopfen

von Rissen, Mottenlöchern und Brandschäden an Herren- wie an Damenkleidern, je nach Stoffart unsichtbar, ebenso im Neuanfertigen und Reparieren an Herrenkleidern empfiehlt sich

Christian Augenstein,

* Schneidermeister und Kunststopfer, Amalienstraße 15, Hinterhaus, 2. Stock.

Verloren

wurde Montag, den 6. März, nachmittags 2 Uhr, ein Reise-Paß, auf den Namen Roman Upawowicz, Stud. aus Warschau, lautend, auf dem Wege Morgen- Wielandt, Müppurrerstraße bis zur Polizeistation Steinstraße. Der rebliche Finder wird gebeten, denselben in einer Polizeistation abzugeben. *

Verloren

letzten Sonntag früh von der Festhalle zum Bahnhof eine Kamee-Brosche. Wiederbringer erhält gute Belohnung. Adresse bittet man unter Nr. 2014 im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Haus-Verkauf.

Ein großes Geschäftshaus in guter Geschäftslage, große Magazinsräume, ca. 400 q Meter, vor wenigen Jahren neu erbaut, großer Hof und Einfahrt, steht freihändig zum Verkauf. Offerten unter Nr. 2018 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Haus-Verkauf.

* Ein schönes, vierstöckiges, neuerbautes Haus mit 4 Zimmern und Badezimmer im Stock nebst Waschküche und Trockenraum, Garten, sehr rentabel ist alsbald vom Erbauer zu verkaufen. Kaufpreis 50 000 Mark, Anzahlung 8000 Mark. Offerten von Selbstkäufern nimmt unter Nr. 2015 das Kontor des Tagblattes entgegen.

Fabrikgebäude

mit gr. Wasserkraft, Dampfanlage, Dekonomiegebäude nebst gr. Baulterrain nächst Basel; event. Tausch gegen gute Mietobjekte. Offerten sub Chiffre O. 2422 B. an 2.1.

Drell Füssli-Annoncen, Basel.

Zu verkaufen.

Eine schöne, große Spezerei-Ladeneinrichtung ist billig zu verkaufen. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

Konzert-Pianino,

7 $\frac{1}{4}$ Oktav, wunderbares Instrument, ist im Auftrag um 750 M. statt 1150 M. zu verkaufen. Waldstraße 3.

6.3. Pianolager J. Kunz.

***2.1. Wegen Wegzug**
 von hier sind noch einige gut erhaltene Möbel, hell, sowie eine Plüschgarnitur und eine schöne Wage preiswert zu verkaufen: Kriegstr. 120, 3. Stock rechts.

Fahrrad.

* Ein sehr starkes Fahrrad ist sofort billig zu verkaufen: Wielandstraße 32, 4. Stock links.

***2.1. Eine Badewanne,**
 gut erhalten, zu verkaufen: Rudolfsstraße 4, 2. Stock.

Ein gut erhaltenes Fahrrad

mit prima neuen Schläuchen und Mänteln zu verkaufen: Sofienstraße 124 III.

*** Ein fast neuer Gaskochherd**

mit Bratofen zu verkaufen: Sofienstraße 124 III.

Masken-Kostüm,

feiner Harlekin oder ähnliches, für Samstag abend zu Leihen gesucht. Offerten unter L. W. 1500 hauptpostlagernd erbeten.

1/6 Theaterplatz (ungerade),
 I. Rang-Loge links, Abt. C, ist für das letzte Quartal abzugeben: Douglasstraße 5, 3. Stock.

Französisch.

Une Française donne des leçons de conversation, de lecture et de grammaire aux jeunes élèves et aux commençants; au cours: 0,50 ₰; à la leçon 1 ₰.

A. Simon, Erbprinzenstrasse 40, vis-à-vis der Post.

Heidelberg, Zähringerstraße 11.
 Pensionat für junge Mädchen, verbunden mit Privat-Fachschule.

Vollständige wissenschaftliche Ausbildung. Geselliges Familienleben. Gute reiche Kost. Eigene Haus mit Garten. Aufnahme zu Ostern und Herbst auch für nichtkonfirmierte Mädchen. Prospekte durch die Borstherinnen 56.15.

Anna Nickles und Maria Meckel.



Champagner, Schaumweine
 in reicher Auswahl empfiehlt
K. Baumann,
 Akademiestr. 20.

Wilhelm Sämann,
 Waldstrasse 75,

empfehlen in feinsten Qualitäten deutsche, französische u. holländische
Liqueure, Cognacs, Rum, Arac,
 Schwarzw. Kirschenwasser,
Krankenweine, Schokolade, Kakao, Thee. 10.4.

Bienenhonig,

hellen, hierländischen, garantiert rein, per Pfund Mk. 1.20,
 dunklen, hierländischen, garantiert rein, per Pfund Mk. 1.—
 empfiehlt

Wilhelm Harlfinger,
 Telephon 1970. Leopoldstraße 30.

Als Spezialmarke
 empfehle einen in Qualität hochfeinen

Gebr. Kaffee

à Mk. 1.40 per Pfund.

W. Erb, am Sidellplatz.
 5.5. Telephon 495.



Jean Kissel,

N. L. Beck's Nachf.,
 Kaiserstraße 150, Telephon 335,
 empfiehlt täglich eintreffend:

echte holl. Angel-Schellfische,
 Kabeljau, gewässerte Stockfische, Rotzungen, Seezungen, Turbot's (Steinbutt), Sechte, Tafelzander, Felschen, Rheinsalm.

Fischräucherwaren, Fischmarinaden, Malosol-Kaviar.

Matjesheringe, Maltakartoffeln.
 Französische Boullarden, Kapannen, Sahnen.
 Neue Obst- und Gemüsekonserven (mit 10 % Rabatt).

Frische

Schellfische

(echte Holländer),
 frisch gewässerte

Stockfische

empfehlen **B. Merkle,**
 Großh. Hoflieferant.

Pariser Kopfsalat

empfehlen

Carl Hager,

Hoflieferant,
 Erbprinzenstr., nächst dem Rondellplatz.
 Telephon 358.

Geräucherten Lachs,
 geräucherte Flundern,
 geräucherten Mal,
 geräucherte Seringe,
 " Lachsforellen,
 " Bücklinge

empfehlen

Carl Hager,

Hoflieferant,
 Erbprinzenstr., nächst dem Rondellplatz.
 Telephon 358.

Malosol-Kaviar

in verschiedenen Preislagen empfiehlt
C. Cartharius,
 gegenüber dem Palais Prinz Max.

Kinder-Kleidchen

von letzter Saison ^{2.1.}
 werden mit 25 % Rabatt ausverkauft.

Emil Kley,

Erbprinzenstraße 25.

Strümpfe u. Socken

werden zur Neuankunft und auch zum Anstricken angenommen und bestens besorgt.

Emil Kley,

^{2.1.} Erbprinzenstraße 25.

Pianos von Ed. Seiler, LIEGNITZ

zählen zu den vollkommensten Instrumenten des deutschen Pianofortebaus.

Ausgezeichnet durch geschmackvolle Gehäuse, Tonschönheit und Solidität, die man in solcher Vollendung selten antrifft, ist dieses Fabrikat eines der grössten, leistungsfähigsten und bestgeleiteten Pianofortefabriken in Bezug auf

Preiswürdigkeit und bleibendem inneren Wert unerreicht.

Die Preise der courantesten Seiler Pianos stellen sich:

Höhe	schwarz	nussb.	eichen
125 cm	₰ 625	₰ 650	₰ 650
129 cm	₰ 675	₰ 700	₰ 700
128 cm (mod. Stil)	₰ 725	₰ 725	
132 cm (reiche Ausst.)	₰ 775		

Kabinet-Flügel

190 cm lg., el. schw. Ausst. ₰ 1850.

Auf Verlangen Katalog und Probeheftung durch den Vertreter

H. Maurer,

Grossh. Hoflieferant
 Pianolager, Karlsruhe i. B.
 Friedrichsplatz Nr. 5.

Weißstickereien

in reicher Auswahl empfiehlt

Emil Kley,

^{2.1.} Erbprinzenstraße 25.

Zur Konfirmation

empfehle in grosser Auswahl die nachstehenden Artikel:

Schwarze Kleiderstoffe wie Cheviot, Crêpe, Satintuch etc., von den
Weisse Kleiderstoffe billigsten bis zu den feinsten Qualitäten.

Schwarze Seidenstoffe, glatt und gemustert, in **Merveilleux, Surah, Louisine, Armüre, Messaline, Damast etc.**, in vorzüglichen, garantierten Qualitäten.

Schwarze Konfektionstoffe und **Cheviots** in grosser Auswahl,

Konfirmandenkleider, ^{schwarz} ^{und weiss}, Paletots, weisse Stickereiröcke etc.

S. Model.

Baumwollene und wollene

Strickgarne

englische Vigogne (Halbwolle),

Strümpfe und Strumpflängen

empfehle in besten Qualitäten billigst

2.1.

Emil Kley, Erbprinzenstrasse 25.



Samstag, den 11. März, abends 8½ Uhr,

Großer Stall

unter Mitwirkung der Fuldischen Hauskapelle.

Die Drei.

Fulder-Orden und Ehrenzeichen sind anzulegen.

(Eine Ehrenschuld) gilt es einzulösen gegenüber den erwachsenen gewordenen oder durch Missethat in eine Notlage geratenen Kämpfern von 1870-71. Wir haben bereits mitgeteilt, daß sich in allen Teilen des Großherzogtums Männer aus allen Parteilagern und Ständen zusammengetan haben, um Sammlungen für einen „Veteranendank“ zu veranstalten, und wahrlich, selten wohl erschien öffentliche Liebestätigkeit so angemessen, wie hier, wo es gilt, teilweise wenigstens, eine Dankeschuld abzutragen für patriotische Hingabe und persönliche Tapferkeit, die uns den Zusammenschluß der deutschen Stämme und damit die Erfüllung jahrhundertalten Sehnsens gebracht haben. Der Badische Militärvereinsverband ist unangeseht bemüht, seine Mittel zur Unterstützung seiner Kriegsveteranen zu erhöhen. Im Jahre 1904 stand ein Betrag von rund 25 000 M. zur Verfügung, der an 1210 bedürftige Mitglieder des Verbandes verausgabt wurde. Obwohl von den 115,000 alten Soldaten des Verbandes nur stark 1/7,

nämlich 17 000 Kriegsveteranen sind, so entfällt auf diese letzteren doch mehr als die Hälfte der bewilligten Unterstützungssummen, nämlich 12 800 M., die sich auf 540 Kriegsveteranen und Witwen solcher verteilt. Diese Summe erscheint an sich ja ganz stattlich, im Durchschnitt berechnet entfällt aber auf einen Kriegsveteranen in 1904 nur ein Betrag von kaum 24 M., eine Gabe, die wohl hinreichen kann, zeitweilige Not vorübergehend zu lindern, aber ganz gewiß nicht annähernd imstande ist, ausgiebige Hilfe in schweren Fällen oder bei dauernder Erwerbsunfähigkeit zu bringen und die somit nicht annähernd dem wirklichen Bedürfnisse genügt. So ist eine wesentliche Verstärkung des Unterstützungsfonds um so mehr ein Bedürfnis, als die Anforderungen mit dem zunehmenden Alter der Veteranen sich von Jahr zu Jahr in ganz außerordentlichem Maße steigern, und diesem Zwecke soll der „Veteranendank“ dienen. (Die Militärverbände unserer Nachbarstaaten sind zum Teil bedeutend besser gestellt. So besitzt der Württem-

bergische Kriegerbund — dank mehrfachen Vermächtnissen, Stiftungen und Spenden von Freunden — bei noch nicht 100 000 Mitgliedern ein Vermögen von rund 500 000 M. — während unser Badischer Verband bei 125 000 Gesamtmitgliederzahl bis jetzt nur 230 000 M. zur Verfügung hat.) Bezüglich der Art der Verwendung des Sammlungsertrages ist geplant, nicht nur die Zinsen des Kapitals, sondern auch alljährlich einen noch zu bestimmenden Prozentsatz des Kapitals selbst zu Unterstützungen zu verausgaben, um diese so ausgiebig und wirksam wie möglich gestalten zu können. An allen bedeutenderen Plätzen des Landes ist die Bildung von Lokalkomitees in Angriff genommen. Auch kleine Gaben werden willkommen geheißen; zeigen doch auch sie, daß dankbare Herzen eingedenk sind der unvergänglichen Dienste, die die Tapfern von 1870-71 dem Deutschtum geleistet haben. — Wir bemerken noch, daß zu den Banken, die in Karlsruhe Gaben für den „Veteranendank“ entgegennehmen, nun auch die Vereinsbank hinzugekommen ist.

Gerichtszeitung.

Sitzung der Strafkammer III.

Karlsruhe, 8. März.

Vorsitzender: Landgerichtsdirektor Dürr. Vertreter der Großh. Staatsanwaltschaft: Referendar Kastner.

Die Anklage gegen den Blechnermeister Karl Müller aus Blittersdorf wegen Beleidigung gelangte nicht zur Verhandlung.

Mehrere Fälle waren Berufungssachen, die durch folgende Urteile ihre Erledigung fanden: Eisenbahngelhilfe Adolf Heilmann aus Ettlingen 10 Tage, Eisenbahngelhilfe Heinrich Huber aus Spranthal, wohnhaft in Ettlingen, 14 Tage und Kaufmann August Schmidt aus Sulzfeld 1 Woche Gefängnis wegen Sachbeschädigung; Kaufmann Heinrich Simon aus Berlin wegen Uebertretung des § 49 R.St.G.B. 30 M. Geldstrafe; Kaufmann Ferdinand Lienard aus Lilla, wohnhaft in Baden, wegen Beleidigung 100 M. Geldstrafe.

Der Schneider David Reiß aus Hesselhurst war wegen Betrugs im Rückfall angeklagt. Das Opfer seiner Schwindeleien wurde der Schneidermeister Richard Schneider in Baden. Der Angeschuldigte war im Frühjahr 1903 von Schneider beauftragt worden, für ihn Bestellungen auf Anzüge aufzunehmen. Reiß brachte eines Tages einen Auftrag von vier Anzügen, die dann auch von Schneider in Arbeit genommen wurden. Zwei dieser Anzüge im Werte von 165 M. wurden Reiß zur Ablieferung übergeben. Mit diesen Anzügen verschwand der Angeklagte aus Baden. Seine Bestellungen waren, wie sich nachher herausstellte, fingierte; er hatte sie gemacht, um in den Besitz der Anzüge zu kommen, durch deren Verkauf er sich Geldmittel verschaffen wollte. Einen der Anzüge brachte er für 54 M. in Freiburg an den Mann. Der Angeklagte war geständig. Er wohnte früher in Denzlingen, von wo er unter Zurücklassung seiner Frau und seiner beiden Kinder seiner Zeit plötzlich unbekannt wohin abgereist war. Das Gericht verurteilte Reiß zu 6 Monaten Gefängnis, abzüglich 1 Monat Untersuchungshaft.

Wilh. Boländer,

Kaiserstrasse 121.

Zur Konfirmation

empfehle:

Zur Kommunion

Schwarze Kleiderstoffe

Reinwollene Cachemires, Satins, Voiles	Mtr.	1.— bis	3.50
Reinwollene Cheviots, Panamas, Crêpes	Mtr.	— .80 bis	3.25
Reinwollene Serges, Coteles, Ripse	Mtr.	1.25 bis	3.75
Reinwollene glatte und faç. Kammgarn- und Mohairstoffe	Mtr.	1.— bis	4.50

Weisse Kleiderstoffe

Reinwollene Cachemires, Satins, Voiles	Mtr.	1.10 bis	3.50
Reinwollene Cheviots, Panamas, Crêpes	Mtr.	— .65 bis	3.—
Reinwollene Batiste, Taffets, Serges	Mtr.	1.— bis	4.—
Reinwollene glatte und faç. Kammgarn-, Mohair- und halbseid. Stoffe	Mtr.	1.10 bis	3.75

Schwarze und weisse Kleiderstoffe sind eine **Spezialität** meines Geschäftes.

Ich bringe darin eine unerreichte Auswahl vorzüglichster Stoffe zu sehr billigen Preisen.

Einfarbige und melierte Kleiderstoffe, Modekleiderstoffe

grösste Auswahl, jedem Geschmack entsprechend und in jeder Preislage.

Anzugstoffe für Knaben:

in schwarz, dunkelblau, meliert und gespritzt, gute, reinwollene Qualitäten, Meter Mk. **2.50, 3.50 bis 6.50.**

33.